

Mein Büro gestern und heute!

Interview mit Frau Häusermann, Häusermann Gartenbau, Bergdietikon

Nach Ihren Angaben sind Sie stolz auf Ihr Büro, wie hat aber alles angefangen?

Frau Häusermann: Ich bin 1990 in die EDV relativ unbekümmert eingestiegen. Von einem Bekannten kaufte ich mir einen Computer mit einigen offenbar notwendigen Programmen. Bereits nach kurzer Zeit habe ich eingesehen, dass mit den erzielten Ergebnissen meine Vorstellungen und Anforderungen nicht erfüllt werden konnten. Die Antworten auf meine Fragen, die Supportleistungen konnten meine Wünsche nicht befriedigen; zudem kostete diese Hilfe einen Haufen Geld. Kurzerhand habe ich den PC während eines Jahres unberührt in eine Ecke gestellt.

Bei einem Gespräch mit einer Kollegin erfuhr ich, dass das Computerprogramm «CH-Gartenbau» einfach und benutzerfreundlich sei. Ich fasste nochmals Mut und bei einer Vorführung liess ich mich überzeugen.

Es war kaum zu glauben, nach nur drei Wochen, mit einem Einführungskurs von zwei halben Tagen, konnte ich bereits produktiv arbeiten.

Was sind für Sie die wichtigsten Unterschiede von gestern und heute?

H: Für die Erstellung von 10 Rechnungen brauchte ich früher – Berechnen, Tippen, Korrigieren – einen halben bis einen ganzen Tag. Manchmal genügte eine kurze Abwesenheit, um von neuem beginnen zu müssen. Entweder ist mir die Katze mit ihren Dreckpfoten über die Schreibmaschine geflitzt, oder meine Kinder «verschönerten» meine mühevoll erarbeitete Rechnung mit ihren Kunstwerken.

Mein heutiger Büroaufwand hat sich um zwei Drittel reduziert, obwohl ich wesentlich mehr erledige als früher. Mit dem Computer hat sich unser Büro auch optisch verändert, viel mehr Ordnung und weniger Zettel; Ordner und Tarifbücher werden kaum mehr benützt. Die Motivation ist enorm und spornt zudem an, man ist immer «up to date».

Wie benutzen Sie die gewonnene Zeit?

H: Für die Erledigung der Büroarbeiten waren früher die Feierabende und die Wochenenden draufgegangen, jetzt habe ich endlich wieder Zeit meinen Hobbies nachzugehen, die Büroarbeit wird nun ausschliesslich während der Bürozeit erledigt. Ich habe übrigens auch den

Plausch, bei kleineren Unterhaltsarbeiten mitzuhelfen, dies bringt mir persönliche Befriedigung und zusätzlich noch ein wenig Sackgeld.

Ist Ihr Gatte im Büro auch noch aktiv?

H: Die Offerten werden von meinem Mann vorbereitet. Die Bestellung der Pflanzen und des Materials ist seine Sache. Alle übrigen Büroarbeiten überlässt er mir. Jetzt hat er mehr Zeit um Arbeiten anzuschauen, früher musste er Kundenbesuche auf den Abend oder auf Wochenenden verschieben. Jetzt steht mein Mann nach der Arbeit und am Wochenende voll meiner Familie zur Verfügung. Die Büroarbeit hat sich für meinen Mann monatlich um etwa 6 Tage verringert.

Wie erledigen Sie die Buchhaltung und die Wust-Abrechnung?

H: Vor kurzem fand bei uns eine Wust-Prüfung statt. Der Beamte hat sich telefonisch angemeldet und die Unterlagen auf 5 Jahre zurück verlangt. Etwa vier Stunden kontrollierte er die Unterlagen. Anschliessend setzten wir uns an den Computer, wobei er stichprobenweise Rechnungen verlangte. Mit dem PC kein Problem; Abrechnungssatz und Endergebnis waren klar ersichtlich. Er

zeigte sich sichtlich erstaunt, dass alles auf den Rappen stimmte, und nach kaum einer Stunde gab er sich mit dem Gezeigten zufrieden und bestätigte die Korrektheit der Abrechnungen.

Die Buchhaltung erledigte ich mit dem Programm «Amadeus» aus dem selben Hause der CH-Gartenbau. Das Programm ist ähnlich aufgebaut, hat die gleichen Funktionstasten, so dass ich wieder nur mit einem Tag Schulung ausgekommen bin. Super ist, dass ich jederzeit bei allfälligen Unklarheiten anrufen durfte und dies keine zusätzlichen Kosten verursachte. Dies gibt Vertrauen. Der Buchhalter ist nur noch für den Abschluss zuständig, was sich auch finanziell auszahlt.

Beabsichtigen Sie noch weitere Verbesserungen?

H: Meine Buchhaltung immer à jour zu halten. Da ich in Zukunft den Abschluss mit einem kompetenten Mitarbeiter der Computer Help AG erledigen kann, werde ich in ein bis zwei Jahren auf die Hilfe des Treuhänders verzichten können. Vielleicht leiste ich mir einmal einen neuen Laserdrucker, so dass meine Offerten noch perfekter und eindrücklicher aussehen, aber sonst sehe ich momentan keine Verbesserungsmöglichkeiten mehr.

